HOCHSCHULE DER MEDIEN

IDEepolis 2020

und Verleihung des

METAⁿ 2020

02. DEZEMBER 2020

ONLINE

Daten schützen – Kinder schützen

Datenschutz und Überwachung
in Familie und Alltag

Eine Veranstaltung von:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

IDE

IDEepolis 2020

Der Alltag von Kindern ist ebenso wie der von Erwachsenen vernetzt. Wir sind ständig umgeben von Technologien, die unsere Daten aufzeichnen, ob Smartphone, Smart Home, Sprachassistenten oder vernetzte Spielzeuge. Kinder haben einen unbefangenen Umgang mit diesen, nehmen sie als selbstverständlichen Teil ihres Alltags wahr und bedienen sie intuitiv. Gleichzeitig und genau deshalb bedürfen Kinder des Schutzes und der Anleitung durch Erwachsene. Kinder müssen in der Ausbildung ihrer Medien- und Privatheitskompetenz unterstützt werden, damit sie sich zu selbstbestimmten Persönlichkeiten entwickeln können. So lernen sie, Gruppendruck zu widerstehen und das Internet kritisch zu nutzen. Aktuelle Datenschutzbestimmungen berücksichtigen die besondere Situation von Kindern dabei nur begrenzt – trotz guter rechtlicher Ansätze in der Datenschutz-Grundverordnung gibt es ein nicht zu übersehendes tatsächliches Schutzdefizit.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Lebensbereiche der Kinder, wie Familie, Freizeit und Bildungseinrichtungen, stellt die IDEepolis-Tagung 2020 unter anderem folgende Fragen: Wie kann der spezielle Schutz, den Kinder im datafizierten Alltag benötigen, gewährleistet werden? Welche Gefahren stecken hinter ständiger Überwachung? Wie sind Teddybären mit eingebautem GPS-Sender zu bewerten, die Eltern einsetzen, um ihre Kinder (vermeintlich) zu schützen? Wie kann der Übergang zu einer altersgerechten Selbstständigkeit in der digitalen Welt gestaltet werden? Wie können Kinder geschützt werden, deren Eltern gedankenlos jeden ihrer Schritte online überwachen und sogar veröffentlichen?

Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Praxis gehen diesen Leitfragen nach und laden das Publikum zum gemeinsamen Diskutieren und Nachdenken ein. Im Rahmen der Tagung findet zum 17. Mal die Verleihung des Medienethik-Awards META statt, bei der herausragende journalistische Beiträge zum Thema „Datenschutz und Überwachung" von einer studentischen Jury prämiert werden.

#IDEepolis20 #Datenschutz #DigitaleEthik #Ethik #Kinder

META > 2020

Die Jury aus Studierenden der Hochschule der Medien verleiht den Medienethik-Award (META) in diesem Jahr in zwei Kategorien: Radio und Fernsehen. Ausgezeichnet werden herausragende journalistische Beiträge, die in besonderer Weise ethische Grundsätze berücksichtigen sowie Werte transportieren. Der META 2020 wird zum Thema „Datenschutz und Überwachung" verliehen.

Der Medienethik-Award versteht sich als Qualitätssiegel für eine werteorientierte Berichterstattung und möchte die Aufmerksamkeit auf ethische Fragestellungen lenken. Der Award wird jährlich von Studierenden an Journalistinnen und Journalisten, Redaktionen und andere Medienschaffende verliehen. Langfristiges Ziel des META-Projekts ist es dabei auch, die Studierenden als zukünftige Medienschaffende für ethische Fragestellungen in der Medienproduktion zu sensibilisieren.

Zum aktuellen Thema analysierten und bewerteten 50 Studierende im Sommer- und im Wintersemester 2020 Beiträge aus diversen Radio- und Fernsehsendungen anhand der sogenannten MediaCharta, dem eigens für diesen Preis erstellten Kriterienkatalog. Ein hohes Reflexionspotenzial, eine starke Ausdifferenzierung der unterschiedlichen Interessen und Argumente sowie die Hervorhebung der ethischen und gesellschaftlichen Relevanz des Themas stehen dabei im Vordergrund und werden mit dem META 2020 ausgezeichnet.

Programm

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Alexander W. Roos, *Rektor*
Prof. Dr. Petra Grimm, *Institut für Digitale Ethik (IDE)*
Dr. Stefan Brink, *Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg*

10:15 Uhr
Keynote 1:
Children's data and privacy online: a UK perspective on the problems and solutions
Prof. Dr. Sonia Livingstone
Department of Media and Communications, London School of Economics and Political Science, London

10:50 Uhr
Keynote 2:
Datenschutz im geopolitischen Spiel – eine Einschätzung
Max Schrems
Jurist, Autor und Datenschutzaktivist, Wien

11:20 Uhr PAUSE

11:30 Uhr
VERLEIHUNG DES META 2020
Einführung
Prof. Dr. Petra Grimm
Initiatorin des META

Kategorie Radio
Laudator: Philipp Antony, Jurymitglied

Kategorie TV
Laudatorin: Johanna Kunde, Jurymitglied

12:00 Uhr MITTAGSPAUSE

13 Uhr
Ethische Dimensionen im Umgang mit vernetztem Spielzeug
Prof. Dr. Ricarda Moll
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl

13:30 Uhr
Datenschutz – kinderleicht?!
Dr. Stefan Brink
Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

14 Uhr PAUSE

14:10 Uhr
Medien – Ethik – Bildung:
Privatheit als Wert und digitale Mündigkeit als Bildungsziel
Dr. Nina Köberer
Referentin für Medienethik, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, Hildesheim

14:40 Uhr
Diskussionsrunde
Dr. Stefan Brink, Dr. Nina Köberer, Prof. Dr. Ricarda Moll
Moderation: Prof. Dr. Tobias Keber

15:10 Uhr
Verabschiedung

15:15 Uhr ENDE

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum
25. November 2020 unter:

www.hdm-stuttgart.de/meta/anmeldung2020

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.

Veranstalter

Institut für Digitale Ethik (IDE)

www.hdm-stuttgart.de/digitale-ethik
Prof. Dr. Petra Grimm
Prof. Dr. Tobias O. Keber
Prof. Dr. Oliver Zöllner

Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Tel.: 0711/89 23-22 34
neef@hdm-stuttgart.de

IDE

**Landesbeauftragter für
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg (LfDI)**

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de
Dr. Stefan Brink

Königsstraße 10 a
70173 Stuttgart

Der Landesbeauftragte für den
Datenschutz und die
Informationsfreiheit
Baden-Württemberg

Wir danken unseren Partnern

LFK:
Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

rtwe

Layout und Design: Ann-Katrin Bruse